Restaurierung einer heimatlichen Familienkrippe

Foto-Dokumentation aus der Krippenbaupraxis

Krippenbaumeister Wilhelm Lücking

Lohnt sich eine Restauration oder ist „der Wurm drin“?

01. ABSCHNITT ZUSTANDS-ANALYSE

Krippenbaumeister Wilhelm Lücking

Der Auftrag

- Während einer örtlichen Feierlichkeit fragte mich eine gute Bekannte, ob ich mir einmal ihre Familienkrippe anschauen könne.
- Diese sei in die Jahre gekommen und etwas schief. Das Dach sei auch nicht so ganz schön.
- „Ja, ok – bring die Krippe mit einigen Figuren einmal vorbei – und überlegt euch Mitglied bei den Krippenfreunden Osnabrück zu werden – einen Aufnahmeantrag schicken wir zu“

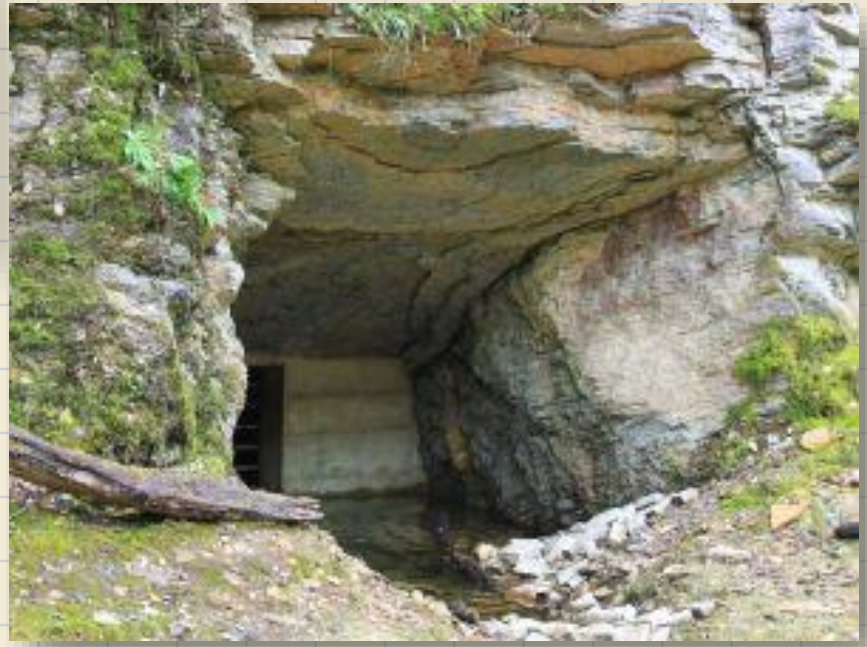
Die Figuren mit Laterne

Krippenbaumeister Wilhelm Lücking

Die Geschichte der Krippe

- Das Krippenhaus erbaute vor Jahren der Schwiegersohn nach eigenen Vorstellungen unter Verwendung heimatlicher Natur-materialien.
- Steine wurden im früheren Bergbaugebiet des Hüggels (Teutoburger Wald) gesucht. Die Hölzer in den dortigen Wäldern.
- Die Krippenlaterne ist selbst gelötet.
- Für das Dach verwendete er eine derzeit handelsübliche Binsenmatte.

Der Hüggel im Teutoburger Wald



Krippenbaumeister Wilhelm Lücking

Die Geschichte der Krippe

- Die Krippenfiguren wurden nach und nach bei der Fa. Esch in Osnabrück erworben. Es handelt sich um aus Ahornholz gefertigte Figuren der Fa. ROWI aus dem Grödnertal in Südtirol.
- Die Figuren (13 cm) sind nicht gefasst, also helle, naturbelassene Exemplare von hohem künstlerischen wie materiellen Wert.
- Diese Figurenserie ist verhältnismäßig „modern“. Neben den Figuren gehört ein Ziehbrunnen und ein Wegweiser zur Krippe.

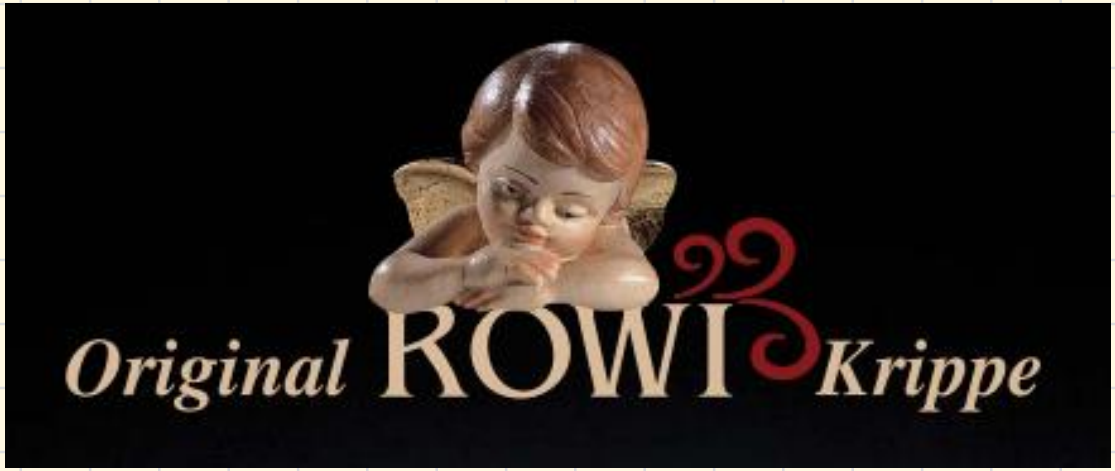
Krippenbaumeister Wilhelm Lücking

Die Bestandsanalyse

- Das Krippengebäude ist recht schwer aufgrund der stabilen Bauweise mit Natur-Sandstein als Stallfundament. Dieses ist mit Gipsspachtel vermörtelt.
- Bei den Krippenbalken handelt es sich um genagelte Natur-Rundhölzer (Erle oder Nussbaum) die in sich unstabil geworden sind.
- Das Dach ist sehr locker und an den Balken nur gebunden – es fehlen viele Wandhölzer.

Krippenbaumeister Wilhelm Lücking

Die Krippenfiguren



- **Holzschnitzereien Geschäft in Gröden - Südtirol - Italien**
- Dank der großartigen Qualität sind die Werkstätten von Rowi weltweit berühmt und die Skulpturen der Bildhauer und Schnitzmeister erinnern an das Grödnertal genauso wie an seine Landschaft und Geschichte. (Text: Fa. ROWI)

Krippenbaumeister Wilhelm Lücking

Beschreibung der Figuren

- Besonders schön wirken die Rowikrippenfiguren in unserer handgeschnitzten Kulisse mit beleuchteten Fenstern im Hintergrund.
- Wir fertigen für Sie in unserer Werkstatt geschnitzte Orientalische Krippenställe mit Herberge und funktionsfähigen Türanlagen sowie einer beleuchteten Hintergrundstadt, eingebettet in Wurzeln, Palmen und geschnitzten Ruinen die der Rowikrippe ein realistisches Umfeld bieten.
- Die Rowikrippe ist eine sehr schön gearbeitete im orientalischen Stil gehaltene moderne Krippe. Die bekannten Rowi Krippenfiguren bestechen durch die geradlinige, stilisierte Haltung jeder einzelnen Rowi Figur.
- Text: Fa. ROWI

Krippenbaumeister Wilhelm Lücking

Beschreibung der Figuren

- Die dezente wasserfarbige Bemalung verleiht der Rowikrippe den besonderen Glanz und umfasst mittlerweile über 50 Krippenfiguren. Stets wird in unserem Krippen Onlineshop die Rowikrippe mit dessen Neuheiten aktualisiert, damit der Krippenfreund seine modernen Krippenfiguren ständig erweitern kann. Sie können die einzelnen biblischen Szenen der Rowikrippe auch in unseren Geschäft bestaunen.
- Ein schönes Detail der Hl. Familie: in der Rowikrippe ist das Jesu-Kind lose, welches man auch in das Tuch der Hl. Maria legen kann. Besonders schön gemacht ist die Wasserfrau mit Krug oder die Frau am Brunnen sitzend welche den Eimer hoch zieht.
- Text: Fa. ROWI

Künstlerische Bewertung

- **Der Stil**
- Unzweifelhaft handelt es sich um eine heimatliche Krippe, aber nicht um eine alpenländische.
- Eine Regionale Krippe im Niedersächsischen oder Westfälischem Stil ist auf den ersten Blick auch nicht zu erkennen.
- Jedoch sind viele Elemente niedersächsischer Schafställe und Fachwerkelemente vorhanden.
- **Sie kann als eine <u>Norddeutsche Stallkrippe</u> eingeordnet werden.**
- Hierzu einige Fotos und Details:

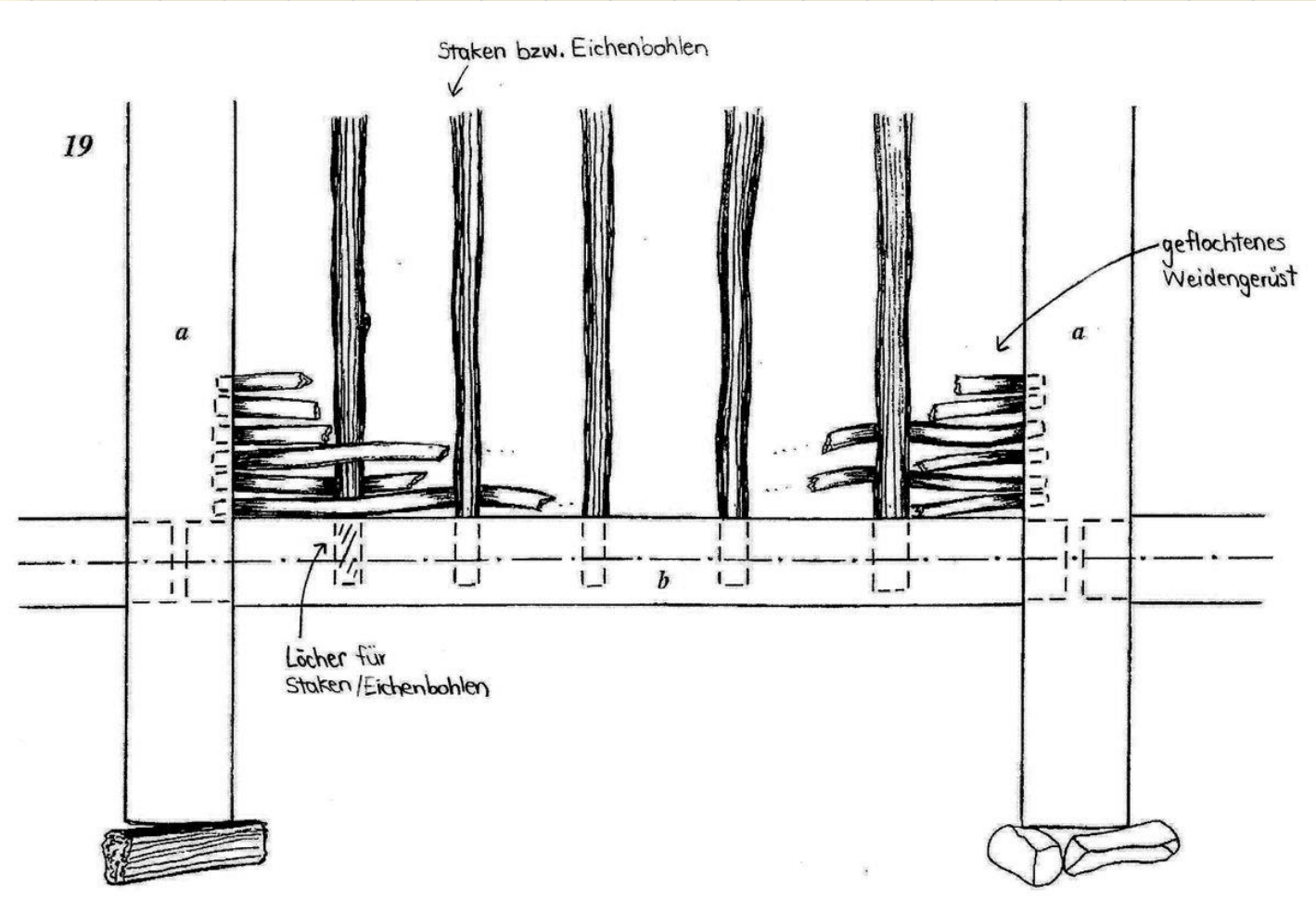
Schafstall aus der Lüneburger Heide mit Bruchstein Fundament

Krippenbaumeister Wilhelm Lücking

Künstlerische Bewertung

- Das obige Bild zeigt einen typisch nord-deutschen Schafstall.
- Charakteristisch ist der aus Natursteinen bestehende Fundament-Ring. Dieser ist landschaftstypisch und dient dem Feuchtigkeits-schutz der Tiere.
- Das Dach ist sehr aufwendig mit Schilf gedeckt. Dieses konnte sich der einfache Bauer aber nicht leisten. Er griff auf Knüppel oder Bretter zurück – sogenannte Schalplanken.

Flechtzaun als Basis für Fachwerk-Lehmfüllung



Krippenbaumeister Wilhelm Lücking

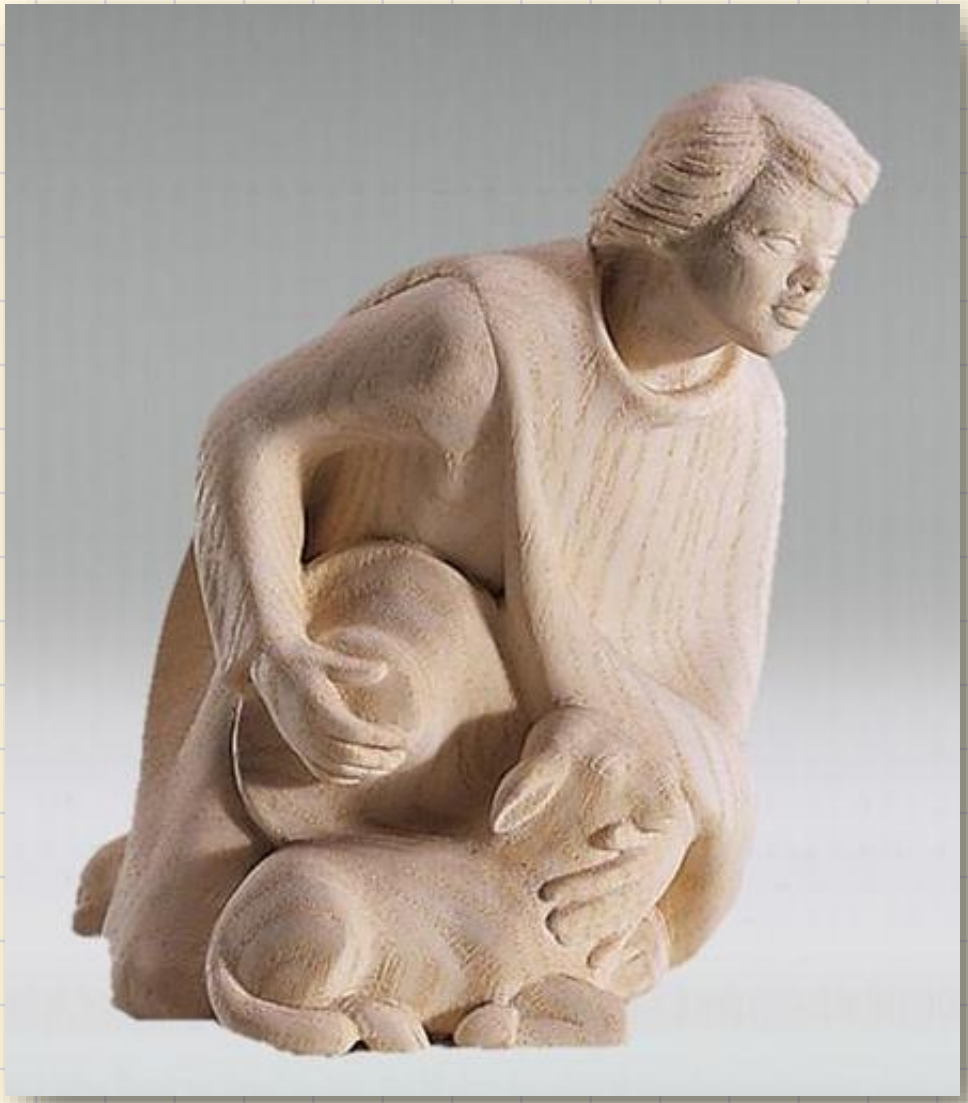
Künstlerische Bewertung

- Der Krippenstall-Erbauer ist sicherlich von seinem Gefühl und heimatlichen Elementen inspiriert zu seinem persönlichen Ergebnis gelangt. Offensichtlich sind die hier üblichen Bauweisen eines Fachwerkhauses seine Vorlagen gewesen.
- Das Flechtwerk der Krippe findet sich auch in der Baupraxis von Fachwerkelementen wieder, die seit Jahrtausenden in Norddeutschland zu finden sind.

Wand eines Norddeutschen Stalles

Krippenbaumeister Wilhelm Lücking

Hirte kniend mit Hut und Schaf



Krippenbaumeister Wilhelm Lücking

Künstlerische Bewertung

- Die obige Krippenfigur ist sehr charakteristisch für die Figuren aus dem Grödnertal.
- Sie zeichnen sich durch eine hohe Qualität und Detailgenauigkeit aus.
- In Bezug auf die hier vorhandene heimatliche Krippe ist festzustellen, das diese Figur heimatlich ist.
- Sie stellt hier einen norddeutschen Schafhirten dar, der seinen Hut gezogen hat und mit seinem Schaf das Jesuskind verehrt.

Hirtenjunge mit Ente

Krippenbaumeister Wilhelm Lücking

Künstlerische Bewertung

- Auch hier ist der heimatliche Charakter der Krippe festzustellen. Der Hirtenjunge mit seinem Mantel und der Ente sind typisch heimatlich.
- In der Differenz zwischen dem natürlich, heimatnah gehaltenen, detailliertem Krippen-stall und den modernen schlichten Krippen-figuren in Naturholz ist festzuhalten, dass hier eine optimale Ergänzung entsteht bzw. vor-handen ist, die es lohnt, diese Kombination zu erhalten!

Künstlerische Bewertung

- **Zur abschließenden Bewertung:**
- Diese Familienkrippe ist eine **Norddeutsche Heimatkrippe.**
- Sie verwendet bei dem Krippenstall viele norddeutsche Elemente und natürliche Baumaterialien.
- In Ergänzung zu den sehr hochwertigen **ROWI-Krippenfiguren in Natur belassen** ergibt sich eine moderne hochwertige Krippenlandschaft auf hohem Niveau.

Ende des ersten Teils der Fotodokumentation.

Der zweite Teil beginnt mit dem Sanierungskonzept – wobei aufgrund eines Holzwurmbefalles zu fragen ist:

IST DIE KRIPPE NOCH ZU RETTEN???

Krippenbaumeister Wilhelm Lücking